

## Neuer Universaldimmer für alle Leuchtmittelarten und LED

- **Stufenloses Dimmen von LED und anderen Leuchtmitteln**
- **Leistungsstarke Lichtsteuerung bis 1000 Voltampere (VA) und einstellbare Dimmverläufe**
- **KNX-Reiheneinbaugerät mit integriertem Frontbedienfeld**

Die Siemens-Division Building Technologies erweitert ihre Produktlinie GAMMA instabus um den leistungsstarken, KNX-basierten Universaldimmer N 554. Der Universaldimmer kann zur Steuerung von LED und anderen Leuchtmitteln bis zu einer Gesamtleistung von 1000 VA eingesetzt werden. Damit ist er insbesondere für anspruchsvolle Beleuchtungslösungen in Kinos, Theatern, Opernhäusern, Museen und Hotels geeignet. Das Gerät ermöglicht stufenloses Dimmen und lässt sich in den Dimmverläufen an das Verhalten der unterschiedlichen Leuchtmittel anpassen. Am integrierten Bedienfeld kann die Lichtinstallation zeitsparend manuell geprüft werden.

Der neue Universaldimmer N 554 schaltet und dimmt alle Leuchtmittel stufenlos. Die maximale Leistung pro Ausgang beträgt 300 VA, mit Kanalbündelung bis zu 1000 VA. Eine Mindestlast ist nicht erforderlich, selbst kleinste Lichtleistungen von wenigen VA werden zuverlässig gedimmt. Das Gerät besitzt vier Kanäle zur Lichtsteuerung, welche auch als Lastausgänge bezeichnet werden. Unterstützt werden alle dimmbaren Leuchtmittel, neben Glühlampen und Halogenlampen speziell auch LED- und LED-Retrofit-Lampen. Letztere ersetzen – bei gleichem Sockel und ähnlicher Form wie Birne, Strahler oder Kerze – aus energetischen Gründen zunehmend herkömmliche Glühlampen. Mit der Unterstützung von LED, die weltweit einen steil ansteigenden Anteil am Leuchtenmarkt haben, ist der neue Universaldimmer zukunftssicher ausgestattet.

Die mögliche hohe Beleuchtungslast und die einstellbaren Dimmkurven sind Voraussetzungen für den Einsatz des Universaldimmers N 554 bei Kronleuchtern in Museen und Repräsentationsgebäuden. Damit können Gebäudebetreiber sowohl das historische Bild des Gebäudes erhalten, als auch kostengünstige LED-Leuchten einsetzen, gleichzeitig aber ein Dimmverhalten erreichen, das denen „traditioneller“ Glühlampen entspricht.

In Kinos, Theatern und Opernhäusern kann der Universaldimmer N 554 die Szenensteuerung übernehmen. Über die vier Kanäle lassen sich eine Vielzahl von Szenen und Helligkeitsstufen abbilden. Unterschiedliche Leuchtmittel können über die einstellbaren Dimmkurven und verschiedene Dimmzeiten in ein stimmiges Gesamtlichtkonzept integriert werden. Hotel- und Veranstaltungsräume, der Einzelhandel sowie der gehobene Geschosswohnungsbau sind weitere Anwendungsfelder für den neuen Universaldimmer. KNX-Installateure können aus fünf im Gerät integrierten Dimmkurven wählen, oder selbst definierte Dimmkurven einstellen.

Das Bedienfeld am Universaldimmer erleichtert Installateuren die Arbeit. Es macht die Konfiguration der Kanalbündelung einfach und ermöglicht eine schnelle manuelle Prüfung der Installation. Installateure können so vor der Übergabe an den Systemintegrator eine korrekt ausgeführte elektrische Installation belegen. Die weitere Inbetriebnahme erfolgt mittels der herstellernerneutralen Inbetriebnahme-Software ETS (Engineering Tool Software).

Wie alle KNX-Schaltaktoren von Siemens bietet der Universaldimmer N 554 zahlreiche Steuerungs-, Übersteuerungs- und Diagnosefunktionen. Die Grundfunktion kann per Konfiguration mit ETS um Steuerungsfunktionen (Logik, Zeitschalten, Szenen, Zentralschalten), Übersteuerungsfunktionen (Hand EIN, Dauer AUS, Sperren, Zwangsführung) bis hin zu Diagnosefunktionen (Betriebsstunden-, Schaltspielzählung ohne und mit Grenzwertüberwachung) erweitert werden. Die Installationszeit der neuen Geräte ist durch wartungsfreie Steckklemmen deutlich verkürzt, das bei Schraubklemmen notwendige jährliche Nachziehen der Klemmen entfällt. Die KNX-Universaldimmer können flexibel mit allen Komponenten der KNX-Haus- und Gebäudesystemtechnik vernetzt werden.

Universaldimmer erkennen selbstständig den angeschlossenen Lasttyp und stellen sich automatisch darauf ein.

Der neue Universaldimmer erleichtert auch die Planung von Beleuchtungsanlagen erheblich, weil das Gerät alle dimmbaren Leuchtmittel unterstützt und keine Mindestlast berücksichtigt werden muss.

Diese Presseinformation und ein Pressebild finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2018090292BTDE](http://www.siemens.com/press/PR2018090292BTDE)

Weitere Informationen zur Division Building Technologies finden Sie unter

[www.siemens.com/buildingtechnologies](http://www.siemens.com/buildingtechnologies)

Weitere Informationen zum GAMMA instabus Universaldimmer unter

[www.siemens.com/bt/de/gamma](http://www.siemens.com/bt/de/gamma)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Axel Langer

Tel.: +41 79 5452944 ; E-Mail: [axel.langer@siemens.com](mailto:axel.langer@siemens.com)

Weitere Informationen zu **#CreatingPerfectPlaces** finden Sie auf der

Landing Page: [www.siemens.com/perfect-places](http://www.siemens.com/perfect-places) sowie auf

Twitter: [www.twitter.com/SiemensBT](https://www.twitter.com/SiemensBT).

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro  
Informationsnummer: PR2018090292BTDE

und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).